

**Protokoll der 9. ordentlichen Sitzung des Studierenden Parlament der Hochschule Geisenheim University, Montag den 21.10.2013, 17:15 Uhr, Goethesaal**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Eröffnung der 9. ordentlichen Sitzung durch die StuPa-Präsidentin Lisa Klophaus.

**TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit**

Anwesend sind Konstantin Holl, Andreas Reick (bis ca. 19:45 Uhr), Thomas Prang, Martina Renner, Sabrina Lampert, Lisa Klophaus, Rene Scheibe und Katharina Thews.

Damit ist das StuPa beschlussfähig.

Des Weiteren sind der AstA-Vorstand Simon Weiss, sowie die Musikreferenten (bis ca. 18:30 Uhr) Johannes Borchert und Julian Dittmann anwesend.

Als Gast anwesend ist außerdem der Doktorand André Hoffmann (bis ca. 19:00 Uhr).

**TOP 3 Festlegung Sitzungsleitung und Protokollführung**

Die Sitzung leitet Lisa Klophaus. Die Protokollführung wird von Katharina Thews übernommen.

**TOP 4 Beschluss der Tagesordnung**

André Hoffmann und die Musikreferenten bitten aufgrund weiterer Termine die Tagesordnung „Anträge“ vorzuziehen. Aus diesem Grund beschließt das StuPa mehrheitlich die Anträge aus TOP 13 als TOP 5 zu bearbeiten. Die weiteren Tagesordnungspunkte bleiben in ihrer Reihenfolge bestehen.

**TOP 5 Anträge**

**5.1 Antrag/Anfrage André Hoffmann**

André Hoffmann ist Doktorand der Hochschule Geisenheim und bemerkte, dass es bislang keine Promotionsordnung der Hochschule Geisenheim gibt. Er wollte wissen, in wessen Zuständigkeitsbereich das fällt. Des Weiteren möchte André Hoffmann einen Doktorandenstammtisch, wie es ihn bereits an der damaligen Hochschule RheinMain gab, wieder einführen, um die Doktoranden der Hochschule Geisenheim in den Hochschulalltag besser zu integrieren. Außerdem möchte er mit den Studierenden der Hochschule über die Finanzierungsmöglichkeiten ihres Studiums sprechen und sucht Ansprechpartner und Möglichkeiten diese Idee umzusetzen.

Bezüglich der fehlenden Promotionsordnung schlägt Thomas Prang den Besuch und einen Antrag des geschilderten Problems bei der nächsten Senatsitzung vor.

Im Zusammenhang der Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums schlägt Simon Weiss eine kurze Information im Rahmen der nächsten Vollversammlung und per Rundmail vor. Des Weiteren könnten Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten im Schaukasten der Hochschule ausgehängt werden. Der AStA und André Hoffmann bleiben diesbezüglich in Kontakt.

## 5.2 Anträge Musikreferat

(1) Das Musikreferat berichtet über die Gründung der neuen Hochschulband. Der Arbeitsaufwand für die Organisation und Führung eines solchen Referats sprengt das eigentliche Maximalbudget für Referate des AStA von 150 €/mtl., deshalb beantragen Johannes Borchert und Julian Dittmann eine Erhöhung der maximalen Aufwandschädigung für das Musikreferat durch Änderung der Finanzordnung.

Nach einer langen, kontroversen Diskussion kommt es zur Verschiebung des Antrags. Simon Weiss überprüft, ob solche eine Erhöhung mit dem Haushaltsbudget vereinbar ist und fragt bei den anderen Referaten an, ob sie grundsätzlich damit einverstanden seien, das Maximalbudget ihrer Referate an den voraussichtlichen Arbeitsaufwand anzupassen. Das StuPa wägt in den kommenden Sitzungen ab, ob diese Ergebnisse und die Begründungen des Musikreferats ausreichend sind; um die Finanzordnung zu ändern.

(2) Das Musikreferat beantragt eine Musikanlage.

Da bereits eine ähnliche Anlage im Besitz der Hochschule ist und diese ausgeliehen werden könnte, ist der Antrag bis auf weiteres verschoben.

Simon Weiss, Johannes Borchert und Julian Dittmann fragen bei dem Zuständigen nach, ob die Anlage für ihre Zwecke genutzt werden könnte.

(3) Das Musikreferat beantragt Finanzmittel zur Beschaffung von Notentexten für die Hochschulband. Der Antrag wird mit einstimmig angenommen (8/0/0).

## 5.3 Anträge des AStA

(1) Der Antrag vom 16.07.2013 über das Budget für die AStA-Rallye wird bestätigt (am 16.07.2013 mit 12/0/1 Stimmen).

(2) Der Nachfolgeantrag über das Budget für die Erstsemestler-Begrüßung im Monrepos-Park wird nach einer erneuten Abstimmung genehmigt (8/0/0).

(3) Der Nachfolgeantrag über das Budget für die Erstsemestler-Tüte wurde bereits am 13.09.2013 digital abgestimmt (8/0/0). Diese Abstimmung wird bestätigt.

(4) Der Antrag für die Getränke der AStA-Rallye wird mit 7/0/1 Stimmen angenommen.

(5) Der Antrag für die Erstsemesterparty am 31.10.2013 wird angenommen (7/0/1).

(6) Der Antrag des Lehrmittelreferats über die Beschaffung von Materialien wird einstimmig genehmigt (8/0/0).

#### TOP 6 Nächste Vollversammlung

Die nächste Vollversammlung wird voraussichtlich am 13.11.2013 von 9:45 – 11:15 stattfinden. Für die Inhalte der Vollversammlung wird ein externes Treffen zwischen den AStA- und interessierten StuPa-Mitgliedern stattfinden.

#### TOP 7 Erstsemesterparty im Oktober

Simon Weiss berichtet, dass die Party in der Aula stattfinden wird. Der DJ sei ein Bekannter aus Frankfurt. Wie bereits bei der letzten Bachelorparty wird es auch diesmal das Thekenpersonal aus Aushilfen bestehen und nicht wie üblich aus Studenten. Zur vorsorglichen Besänftigung der Nachbarn, werden Informationsschreiben durch den AStA aufgesetzt und verteilt.

#### TOP 8 Organisation der Wahl des StuPa 14/15

Martina Renner berichtet über die Entlohnung der Wahlausschuss-Mitglieder, die laut § 16 (3) der Finanzordnung mit 8 €/Std. entlohnt werden.

Sabrina Lampert hat sich über die Organisation der Wahl informiert, konnte aber bislang kein Ergebnis erzielen. Sie wird bei Herrn Diehl diesbezüglich nachhaken.

Thomas Prang berichtet, er habe am 21.10.2013 mit Herrn Diehl bereits einen Termin. Thomas P. und Sabrina L. nehmen diesen Termin wahr, um fehlende Informationen zur Organisation der Wahl des StuPas einzuholen. Des Weiteren wird Thomas P. das StuPa der Hochschule RheinMain bezüglich der Weitergabe der Wahlordnung anfragen. Das StuPa Geisenheim wird über die Ergebnisse des genannten Termins per Rundmail informiert.

#### TOP 9 Hochschulsport

Das Angebot des Hochschulsports ist dürftig, ebenso wie die Informationsweitergabe an die Studierenden. Außerdem sind die Zuständigkeiten nicht nachvollziehbar. Simon Weiss glaubt, Frau Grimmig ist zuständig.

Konstantin Holl holt Informationen bei Frau Grimmig ein und gibt Anregungen und Kritik in Bezug auf Organisation, Termine und Angebot an die Zuständige weiter.

#### TOP 10 Ergebnisse der letzten Sitzung

Martina Renner: Das Informationsschild für das Schwarze Brett ist in Bearbeitung.

Katharina Thews: Das Organigramm hängt wie geplant aus. Das neue Vorstellungsplakat ist noch in Bearbeitung.

Lisa Klophaus: Das Problem bezüglich des E-Mail-Zugangs des StuPas ist noch ungelöst.

Thomas Prang: Hat einen Termin mit Herrn Diehl wegen der Hochschulordnungen.

## TOP 11 Festlegung des nächsten StuPa-Sitzungstermins

Der Sitzungstermin wird via Doodle-Umfrage abgestimmt und dann von Lisa Klophaus festgelegt.

## TOP 12 Berichte

Keine Berichte.

## TOP 13 Verschiedenes

- (1) Martina Renner berichtet von einer schwangeren Kommilitonin, die von zu Hause aus die Vorlesungen via Videoübertragung nachvollziehen möchte. Diese fragt nach der Einführung einer Regelung des StuPa zur Umsetzung ihres Vorhabens. Nach kurzer Debatte legt das StuPa fest diesbezüglich keine Umsetzungsmöglichkeiten und Befugnisse zu haben. Thomas Prang möchte die Anfrage der Studentin beim Senat vortragen.
- (2) Lisa Klophaus schlägt eine Änderung der Geschäftsordnung (GO) in Zusammenhang mit den Antragsfristen vor. Die Umsetzung kann nicht weiter besprochen werden, da für eine Änderung der GO eine zwei-drittel Mehrheit des StuPas anwesend sein muss. Deshalb wird dieser Punkt verschoben.
- (3) Simon Weiss berichtet über Interessenten für den Rechnungsprüfungsausschuss (RPA). Er möchte trotzdem in dieser Woche noch eine Ausschreibung der Stellen vornehmen, um auch anderen Studenten die Chance zu geben sich auf die Stellen zu bewerben. Thomas Prang vermittelt Simon Weiss den Kontakt zum RPA der Hochschule RheinMain, die das RPA Geisenheim in ihre Aufgaben wie besprochen einführen sollen. Weiterhin sollen die Bewerbungen in der nächsten Sitzung dem StuPa vorgestellt werden.
- (4) Philippe Conzen vom Finanzreferat wird im nächsten Semester sein Amt niederlegen. Simon Weiss schlägt vor, keinen neuen Referenten einzustellen, da ein Finanzreferent (nämlich Patrick Pressler) ausreichend sei. Dieser Vorschlag wird vom StuPa nicht angenommen. Stattdessen soll frühzeitig die Stelle eines neuen Finanzreferenten ausgeschrieben werden.
- (5) Simon Weiss berichtet auf Nachfrage von bislang zwei AstA-Bürokräften. Katharina Thews möchte nachprüfen, ob dies früheren Beschlüssen entspricht.
- (6) Das StuPa entscheidet die Entlastung des alten AstA-Vorstands René Schmidt abzuwarten bis der RPA eingestellt und durch ihn eine Kassenprüfung erfolgt ist.

Die Satzungsleitung schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

# Anwesenheitsliste



Hochschule  
Geisenheim  
University

der 9.  ordentlichen  
 außerordentlichen  
 konstituierenden

Studierendenparlament

des 1. StuPa der Hochschule Geisenheim University

am: 21.10.13 in: Goethezimmer

StuPa	ASTA / ÄR	Gäste
Sabrina Laupert	Simon Weiss	Audé Hoffman Döbner (Te)
Martina Renner	Johannes Kretsch	
Malteas Reich	Julian Dittmann	
Dene Steile		
Katharina Thews		
Konstantin Holl		
Thomas Pray		
Lisa Klopflaus		

Sitzungsbeginn: 17:20 Uhr Sitzungsende: 20:45 Uhr

Beschlußfähig:  JA  NEIN

Anzahl der Anträge: 89 Davon Angenommen: 8

Unterschrift der Sitzungsleitung: Klopflaus